

"Expressionismus"

- ein Fachbegriff
- wird "lebendig"



Georg Trakl

Der Gewitterabend

- 1. O die roten Abendstunden!
- 2. Flimmernd schwankt am offenen Fenster
- 3. Weinlaub wirr ins Blau gewunden,
- 4. Drinnen nisten Angstgespenster.

0 ---

- 5. Staub tanzt im Gestank der Gossen.
- 6. Klirrend stößt der Wind in Scheiben.
- 7. Einen Zug von wilden Rossen
- 8. Blitze grelle Wolken treiben.

https://youtu.be/tOpmqX2PyJk
Expressionismus erkennen zwischen Eindruck und Ausdruck



- 1. "Expressionismus" hängt mit "expression" = Ausdruck zusammen.
- 2. Bleibt die Frage, was hier ausgedrückt wird.
- 3. Und das kann man an der Strophe des Gedichts links sehen (das frühere Video verlinken wir am Ende).
- 4. Man sieht dort, dass es dort drei Ebenen der Wirklichkeit gibt.
 - 1. Zeile 1 = ziemlich realistisch
 - 2. Zeile 3 = schon eine poetische Sicht auf die Natur
 - 3. Zeile 4 = extreme Behauptung, die mit der Wirklichkeit nichts zu tun hat.
 - 4. Solche Elemente sind typisch für den Expressionismus
- 5. Was bei den Expressionisten abgeht, das haben wir uns mit dem Bild unten links erklärt.
- 6. Extrem gesagt: Expressionistische Gedichte versteht man häufig am besten, wenn man diesen Dichter vorstellt.
 - 1. Er ist voller Emotionen, meistens wütend.
 - 2. Und er sucht in seinem Kopf nach Situationen, Erlebnissen, in denen er seine Gefühle ausdrücken kann.
 - 3. Ein Gewitter, schwankendes Weinlaub am Fenster und dann spielt ihm die eigene Fantasie einen Streich: Er sieht nämlich in dem sich bewegenden Laub "Angstsgespenster".
- 7. Jetzt ist wichtig: Nichts von außen in das Gedicht hineinlegen, sondern einfach beschreiben, was da präsentiert wird.
 - 1. Die erste Strophe beschreibt einen Gewitterabend,
 - 2. bei dem lyrischen Ich das flimmernd-schwankende Weinlaub am Fenster
 - 3. innere Vorstellungen von Gespenstern hervorruft, die Angst auslösen (können).
- 8. Mehr ist da erst mal nicht drin jetzt schaut man einfach, welche weiteren Vorstellungen im Gedicht präsentiert werden (Video)

Georg Trakl

Der Gewitterabend

- 1. O die roten Abendstunden!
- 2. Flimmernd schwankt am offenen Fenster
- 3. Weinlaub wirr ins Blau gewunden,
- 4. Drinnen nisten Angstgespenster.

0 ---

- 5. Staub tanzt im Gestank der Gossen.
- 6. Klirrend stößt der Wind in Scheiben.
- 7. Einen Zug von wilden Rossen
- 8. Blitze grelle Wolken treiben.

Kimia TivagSelbst-VersuchSpätherbstExpressionismus

Der Himmel wird zur Dampfwalze die auch in mir nur noch nassen Asphalt hinterlässt, Der Schrei: "Wo bleibt der Blitz?" verhallt im Abgrund jeder Existenz.

Hermann Hesse Gewitter im Juni

Regen stürzt in dichten Güssen Gläsern, kalt und silberfahl, Rennt in Bächen, rauscht in Flüssen Wild wie lang verhaltenes Schluchzen Nieder ins erschreckte Tal.

Kimia Tivag "Oktober"

Selbst-Versuch Impressionismus

Bus fährt durch graue Pfützen, die Schuhe saugen Kälte. Der Sommer klebt noch irgendwo am Display meiner Bilder.

- Hier zum Vergleich von Hesse
- ein Gedicht, das in dieser 3.
 Strophe typischen
 Impressionismus zeigt.
- Es geht nicht um innere Gefühle,
- sondern intensive
 Wahrnehmung und die
 Gefühle sind nicht im lyrischen
 Ich, sondern in der Natur.
- Fazit: Das Außen hat Vorrang das lyrische Ich legt nur die eigene Deutung hinein.
- ---
- Hier links zwei moderne Schüli-Selbstversuche
- links: innerer Ausdruck
- und rechts: ein Sich-Einfühlen in die Außenwelt.

Fazit:

- Keine Angst mehr vor Gedichten des Expressionismus
- Einfach beschreiben, was da aus der Außenwelt genommen wird,
- um das zu zeigen, was im lyrischen Ich nach draußen will.
- Auch gerne mal selbst probieren, wie Kimia, die sich so von einer Regenfront und ihrer Verzweiflung darüber befreit.









Dokumentation zum Video:

- https://schnell-durchblicken.de/expressionismus-ein-begriff-wird-lebendig
- siehe Infos zum Video und den Button oben rechts
- Dort ggf. Korrekturen, Ergänzungen, Antworten auf Fragen



Wir freuen uns über Kommentare mit Fragen und Anregungen

und natürlich auch ein bisschen Werbung für unseren Kanal der mehr bieten will als das, was in den Büchern steht.

und dabei sogar die KI zum Nachdenken bringt (Formulierungsvorschlag von ChatGPT als KI, mit der wir unsere neuen Ideen diskutieren)



